

Durchgangs-Signalgeber

gemäß VDE 0700, Teil 1 bzw. IEC/EN 60335-1



Der Signalgeber entspricht den Vorschriften für die Kontaktpfung in Kombination mit Zugangssonden. Bei einem Durchgangswiderstand von 15 Ω wird ein optisches und akustisches Signal ausgegeben.

Funktion:

Mit dem Signalgeber und einer angeschlossenen Prüfsonde (nach VDE 0470, Teil 2 bzw. IEC/EN 61032) kann die Zugänglichkeit von Gefahr bringenden Teilen festgestellt werden (z.B. nach VDE 0470, Teil 1 bzw. IEC/EN 60529).

Bei Anwendung des Signalstromkreisverfahrens darf die Anzeigelampe bzw. das akustische Signal nicht ansprechen.

Die Prüfsonde wird über eine Anschlussleitung mit einem 4 mm Laborstecker am Signalgeber angeschlossen. Das zu prüfende Teil wird leitend über die zweite Anschlussleitung mit dem Signalgeber verbunden.

Die Prüfsonde wird an die Gefahr bringenden Teile des Prüflings gedrückt, um den Kontakt zu testen. Der Zugang wird über die Meldeleuchte und den Summer signalisiert.

Es wird empfohlen, die Funktion des Signalgebers und der elektrischen Verbindungen durch bewusstes Kontaktieren bzw. Kurzschließen der Zugangssonde mit den zu prüfenden Teilen vor jeder Prüfung zu testen.

MP-100.09B

Technische Daten

Prüfspannung	48 V AC / 50 Hz (potentialfrei über den Sicherheitstrafo)
Spannungsversorgung	230 V AC / 50 Hz
Durchgangsmeldung bei Widerstand	$\leq 15 \text{ Ohm}$ (über die Meldeleuchte und den Summer)

Maße und Gewichte

B x T x H	85 x 150 x 60 mm
Gewicht	ca. 500 g

Bestellangaben

Durchgangs-Signalgeber **MP-100.09B**
inkl. zwei 1,5 m langen Anschlussleitungen
mit 4 mm Laborstecker

Werkskalibrierschein **MP-100.06Z**

Holztui **MP-100.15Z**
mit Schaumstoffeinlage für die Aufbewahrung
und den sicheren Transport